

## Jahrgangsstufe 5

<b>UNTERRICHTSVORHABEN<sup>1</sup></b>		<b>Umfang</b>
<b>-THEMENÜBERBLICK-</b>		<b>(Wochen-</b>
		<b>stunden)</b>
1.	Einstieg: <i>Here we go!</i>	24
2.	Unit 1: <i>The first day at school</i>	24
3.	Unit 2: <i>Homes and families</i>	24
4.	Unit 3: <i>Clubs and hobbies</i>	24
5.	Unit 4: <i>Plymouth – a city by the sea</i>	24
<b>Summe der Wochenstunden:</b>		120
<b>Eingeführtes Lehrwerk:</b> <b>G9 Access 1 (Cornelsen)</b>		<b>Stand:</b> <b>07/2019</b>

<sup>1</sup> Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

## Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Einstieg: <i>Here we go!</i>	24	Jgst. 5 UV Nr. 1

<u>Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule</u>	
<p><b><u>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>- kurze analoge Texte erstellen</li> </ul>	<p><b><u>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (MKR 2.1, 2.2)</li> </ul>
<p><b><u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u></b></p>	<p><b><u>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u></b></p>

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> <li>- über die eigene Klasse sprechen</li> <li>- Unterschiede zwischen einer englischen und deutschen Schule erkennen und benennen</li> <li>- persönliche Informationen austauschen</li> </ul>

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
<p><b><u>FKK:</u></b>  <b><i>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</i></b> am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen, Gespräche beginnen und beenden  <b><i>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</i></b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b><i>Wortschatz:</i></b> <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden  <b><i>Grammatik:</i></b> Personen [, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse] bezeichnen [und beschreiben]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p><b><u>IKK:</u></b>  <b><i>Persönliche Lebensgestaltung:</i></b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys  <b><i>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</i></b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien  <b><u>FKK:</u></b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b><i>Grammatik:</i></b> <i>statements, questions, short answers</i>  <b><i>Aussprache und Intonation:</i></b> <i>grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus</i>  <b><u>TMK:</u></b>  <b><i>Ausgangstexte:</i></b> Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder  <b><i>Zieltexte:</i></b> Beschreibungen, Alltagsgespräche</p>

<u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u>	<u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:</u>
Access 1 Einführungskapitel	<b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking</i> , u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen

<b>KOMPETENZÜBERPRÜFUNG</b> <b>Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)</b>
Klassenarbeit: weitere Informationen siehe Grundsätze zur Leistungsbewertung

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Unit 1: The first day at school	24	Jgst. 5 UV Nr. 2

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
<u>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</u> verschiedene Methoden des Vokabellernens	<u>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</u>
<u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u>	<u>Abspraken zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u> Bezug zum fächerverbindenden Vorhaben „Wir in unserer neuen Schule“

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> <li>- über die eigene Klasse sprechen</li> <li>- Unterschiede zwischen einer englischen und deutschen Schule erkennen und benennen</li> <li>- persönliche Informationen austauschen</li> <li>- nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen</li> </ul>

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
<p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach-, Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen, Gespräche beginnen und beenden; sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p><b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Lernen für die Schule  <b>Ausbildung/Schule:</b> Einblick in den Schulalltag in Großbritannien  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>personal pronouns, (to) be, imperatives, there is/there are, can</i>  <b>Aussprache und Intonation:</b> <i>short/long forms</i>, Grundwortschatz aussprechen  <b>Orthografie:</b> <i>short/long forms</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder  <b>Zieltexte:</b> einfache Sach- und Gebrauchstexte, Alltagsgespräche</p>

<p><b>Wortschatz:</b> einen allgemeinen und thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</p> <p><b>Grammatik:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnisse und Bitten ausdrücken</p>	
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u>	<u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:</u>
Access 1 Unit 1	<b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Schulfächer, Zahlen

<p style="text-align: center;"><b>KOMPETENZÜBERPRÜFUNG</b> <b>Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)</b></p>	
<p>Klassenarbeit: weitere Informationen siehe Grundsätze zur Leistungsbewertung</p>	

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Unit 2: Homes and families	24	Jgst. 5 UV Nr. 3

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
<p><b><u>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</u></b> Methoden der Visualisierung (Mindmap)</p>	<p><b><u>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)</li> </ul>
<p><b><u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u></b></p>	<p><b><u>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u></b> Vokabellernstechniken</p>

Inhaltfelder / Inhaltliche Schwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> <li>- um Erlaubnis bitten</li> <li>- nach Informationen fragen</li> <li>- einen Tagesablauf beschreiben</li> <li>- sagen, was einem gefällt und was nicht</li> <li>- Vorschläge machen</li> <li>- über Mahlzeiten sprechen</li> </ul>

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
<p><b><u>FKK:</u></b> <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach-, Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen,</p>	<p><b><u>IKK:</u></b> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Familie und Wohnumfeld <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern (soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p><b><u>FKK:</u></b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>simple present, possessive forms and determiners</i> <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus <b>Orthografie:</b> typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten</p> <p><b><u>TMK:</u></b></p>

<p>Gespräche beginnen und beenden; sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> einfache Texte sinnstiftend vorlesen; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen  <b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> einen allgemeinen und thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden  <b>Grammatik:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnisse und Bitten ausdrücken</p>	<p><u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder  <u>Zieltexte:</u> einfache Sach- und Gebrauchstexte, Alltagsgespräche, ggf. Mini-Präsentation</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u>	<u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:</u>
Access 1 Unit 2	<b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Familienbeziehungen, Einrichtungsgegenstände, (to) be

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
Klassenarbeit: weitere Informationen siehe Grundsätze zur Leistungsbewertung

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Unit 3: Clubs and hobbies	24	Jgst. 5 UV Nr. 4

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
<p><b><u>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</u></b></p> <p>Informationen sammeln und strukturieren</p>	<p><b><u>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)</li> </ul>
<p><b><u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u></b></p>	<p><b><u>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u></b></p>

Inhaltfelder / Inhaltliche Schwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> <li>- über AGs (school clubs) reden</li> <li>- über Hobbys, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen</li> <li>- um Erlaubnis fragen</li> <li>- sagen, wie oft man etwas tut</li> </ul>

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
<p><b><u>FKK:</u></b>  <b><i>Hör-/Hörsehverstehen:</i></b> kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen  <b><i>Leseverstehen:</i></b> kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach-, Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b><i>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</i></b> am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen, Gespräche beginnen und beenden; sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p>	<p><b><u>IKK:</u></b>  <b><i>Persönliche Lebensgestaltung:</i></b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Hobbys, Sport  <b><i>Ausbildung und Schule:</i></b> Einblick in den Schulalltag in Großbritannien  <b><i>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</i></b> historisch und kulturell wichtige Ereignisse; private Nutzung analoger und digitaler Medien  <b><u>FKK:</u></b>  <b><i>Verfügen über sprachliche Mittel:</i></b>  <b><i>Grammatik:</i></b> <i>simple present, adverbs of frequency</i>  <b><i>Aussprache und Intonation:</i></b> grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus  <b><i>Orthografie:</i></b> typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten; <i>capitalisation</i>  <b><u>TMK:</u></b>  <b><i>Ausgangstexte:</i></b> Alltagsgespräche, informierende und narrative Texte, Bilder</p>



<p><b><i>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</i></b> einfache Texte sinnstiftend vorlesen; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p><b><i>Schreiben:</i></b> kurze Alltagstexte verfassen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p> <p><b><i>Sprachmittlung:</i></b> in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen; gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b><i>Wortschatz:</i></b> einen allgemeinen und thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden</p> <p><b><i>Grammatik:</i></b> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken</p>	<p><u>Zieltexte:</u> einfache Sach- und Gebrauchstexte, Alltagsgespräche, einfache literarische Texte</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b><u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u></b></p>	<p><b><u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:</u></b></p>
<p>Access 1 Unit 3</p>	<p><b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b> simple present, Mindmap</p>

<p><b>KOMPETENZÜBERPRÜFUNG</b> <b>Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)</b></p>
<p>Klassenarbeit: weitere Informationen siehe Grundsätze zur Leistungsbewertung</p>

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Unit 4: Plymouth – a city by the sea	24	Jgst. 5 UV Nr. 5

<p><b><u>Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule</u></b></p>	
<p><b><u>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</u></b></p> <p>einen Kurzvortrag vorbereiten und halten</p>	<p><b><u>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)</li> </ul>

<p><u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u></p>	<p><u>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u></p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> <li>- sagen und begründen, was man gerne tun würde</li> <li>- sagen, was man sehen, hören, fühlen kann</li> <li>- Bilder beschreiben</li> <li>- Personen beschreiben</li> </ul>

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
<p><b>FKK:</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach-, Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen; Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben; einfache Texte sinnstiftend vorlesen; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p><b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Wortschatz:</b> einen allgemeinen und thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden</p>	<p><b>IKK:</b> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Ferien in Plymouth <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel <i>Plymouth</i></p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <i>the seaside, marine life, adjectives</i> <b>Grammatik:</b> <i>present progressive</i>, Wortstellung (S-V-O) <b>Aussprache und Intonation/Orthografie:</b> grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus: <i>spelling course (there, their, they're)</i></p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Bilder, Informationstafel, narrative und szenische Texte, Audio- und Video-clips</p> <p><b>Zieltexte:</b> einfache Sach- und Gebrauchstexte, Alltagsgespräche, einfache literarische Texte</p>



<p><b>Grammatik:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken; räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrücken</p>	
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

<u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u>	<u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:</u>
Access 1 Unit 4	über Vorlieben und die Freizeit-/Feriengestaltung sprechen

<b>KOMPETENZÜBERPRÜFUNG</b> <b>Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)</b>
Klassenarbeit: weitere Informationen siehe Grundsätze zur Leistungsbewertung